



Ich singe dir mit Herz und Mund

Ökumenisches Kirchenlied für gemischten Chor a cappella

Johann Crüger, 1598 - 1662

Tonart für Gemeindegesang

S
A

1. Ich
2. Ich
12. Du

sin - ge
weiß, dass
füllst des

dir du mit
Le - der
bens

Herz und Mund
Brunn der Gnad
Man - gel aus

Herr,
und mit

T

8

1. Ich
2. Ich
12. Du

sin - ge
weiß, dass
füllst des

dir du mit
Le - der
bens

Herz und Mund
Brunn der Gnad
Man - gel aus

Herr,
und mit

B

1. Ich
2. Ich
12. Du

sin - ge
weiß, dass
füllst des

dir du mit
Le - der
bens

Herz und Mund
Brunn der Gnad
Man - gel aus

Herr,
und mit

3

mei - nes Her
ew' - ge Quel
dem, was e

und uns mach auf
uns in al - len
des

8

mei - nes Her
ew' - ge Quel
dem, was e

le - wig

bist, da
steht, und - raus
führst

und mach auf
uns in al - len
des

mei - nes Her - zens
ew' - ge Quel - le
dem, was e - wig

Lust;
bist, ich
steht, da - sing
und raus
führst

und mach auf
uns in al - len
des

5

Er - den kund,
früh und spat
Him - mels Haus,

was viel
wenn

mir Heil
uns

von und die

dir Gu - be
Erd ent -

wußt.
fließt.
geht.

8

Er - den kund,
früh und spat
Him - mels Haus,

was viel
wenn

mir Heil
uns

von und die

dir Gu - be
Erd ent -

wußt.
fließt.
geht.

Er - den kund,
früh und spat
Him - mels Haus,

was viel
wenn

mir Heil
uns

von und die

dir Gu - be
Erd ent -

wußt.
fließt.
geht.

Übersicht zu weiteren Strophen:

1. Ich singe Dir mit Herz und Mund,
Herr, meines Herzens Lust,
Ich sing und mach auf Erden kund,
Was mir von Dir bewußt.

2. Ich weiß, daß Du der Brunn der Gnad
Und ewge Quelle bist,
Daraus uns allen früh und spat
Viel Heil und Gutes fließt.

3. Was sind wir doch? Was haben wir?
Auf dieser ganzen Erd,
Das uns, o Vater, nicht von Dir
Allein gegeben werd.

4. (8.) Du nährst uns von Jahr zu Jahr,
Bleibst immer fromm und treu
Und stehst uns, wenn wir in Gefahr
Geraten, treulich bei.

5. (9.) Du strafst uns Sünder mit Geduld
Und schlägst nicht all-
Ja endlich nimmst du
Und wirfst sie in da

6. (11.) Du zählst, was
Und was sein Kummer
Kein Zähr- und Tränlein ist so klein,
Du hebst und legst es bei.

7. (12.) Du füllst des Lebens Mangel aus
Mit dem, was ewig steht
Und führst uns in des Himmels Haus,
Wenn uns die Erd entgeht.

8. (13.) Wohlauf, mein Herze, sing und spring
Und habe guten Mut!
Dein Gott, der Ursprung aller Ding',
Ist selbst und bleibt dein Gut.

9. (14.) Er ist dein Schatz, dein Erb' und Teil,
Dein Glanz und Freudenlicht,
Dein Schirm und Schild, dein' Hilf' und Heil,
Schafft Rat und läßt dich nicht.

10. (15.) Was kränkst du dich in deinem Sinn
Und grämst dich Tag und Nacht?
Nimm deine Sorg' und wirf sie hin
Auf den, der dich gemacht!

11. (16.) Hat er dich nicht von Jugend auf
Versorget und ernährt?
Wie manches schweren Unglückslauf
Hat er zurückgekehrt!

12. Wenn unser Herze seufzt und schreit,
Nicht
Ich erfreut

als was versehn

Nein, was er tut und läßt geschehn,
Das nimmt ein gutes End'.

14. (18.) Ei nun, so laß ihn ferner tun
Und red' ihm nichts darein,
So wirst du hier in Frieden ruhn
Und ewig fröhlich sein.


musicalion

click for more

Paul Gerhardt (1653)

Type: Sheet music

Title: [Ich singe dir mit Herz und Mund \(alternate setting\)](#)

Composer: [Johann Crüger](#)

Period: Renaissance

Theme: .miscellaneous

Series: Songs (spiritual)

Difficulty: Leicht

Arrangement group: Mixed choir a cappella

Arrangement: Choir>SATB

Orchestration: Voice choir>alto voices = A(1),Voice choir>bass voices = B(1),Voice choir>soprano voices = S(1),Voice choir>tenor voices = T(1)

Versions for congregational singing (F Major) and choral singing (Ab Major) with a choice of texts (14 verses) by Paul Gerhardt (1653)